

TIPPS & TRICKS



ZAHPFLEGE



gesunde Zähne sind nicht nur für uns Menschen wichtig, sondern auch für unsere Hunde! Eine gute Zahnpflege kann helfen, Zahnerkrankungen wie Zahnstein, Entzündungen oder sogar Zahnverlust zu verhindern. In diesem Newsletter möchten wir dir einige praktische Tipps zur Zahnpflege bei deinem Hund geben und erklären, wann ein Zahnbelag unter Vollnarkose entfernt werden sollte.

WICHTIGKEIT DER ZAHPFLEGE

Hunde können an Zahnerkrankungen leiden, verursacht durch Zahnstein und Plaque, die aus Futterresten und Bakterien entstehen. Unregelmäßige Entfernung kann zu Entzündungen, Schmerzen und Zahnverlust führen. Langfristig können auch Herz- oder Nierenerkrankungen entstehen.



PRAKTISCHE TIPPS



Tägliches Zähneputzen

Es ist empfehlenswert, die Zähne Ihres Hundes täglich zu putzen. Verwenden Sie eine spezielle Zahnbürste und Zahnpasta, die für Hunde geeignet sind. Menschenzahnpasta sollte unbedingt vermieden werden, da sie für Hunde schädlich ist. Beginnen Sie schrittweise, indem Sie zunächst nur einige Zähne putzen, damit sich Ihr Hund an die Prozedur gewöhnen kann.

WEITERE PRAKTISCHE TIPPS

Futter für gesunde Zähne:

Spezielles Hundefutter mit fester Konsistenz hilft, Zahnstein zu lösen und die Zähne beim Kauen zu reinigen.

Zahnpflege-Spielzeuge:

Gummispielzeuge zur Zahnreinigung unterstützen die Zahnhygiene.

Sie sollten weich genug sein, um das Zahnfleisch zu schonen, aber fest genug, um den Zahnbelag zu entfernen.

KAUARTIKEL

Zahnpflege-Kauartikel

Kauartikel wie spezielle Zahnstangen oder Kaurollen können effektiv dazu beitragen, Zahnbelag zu reduzieren. Es ist wichtig, darauf zu achten, dass diese Produkte für Hunde geeignet sind und keine schädlichen Inhaltsstoffe enthalten.

DentaStix von Pedigree sind Zahnpflegesnacks, die laut Hersteller die Zahnsteinbildung um bis zu 80 % reduzieren können. Ihre spezielle X-Form und abreibende Textur helfen, Plaque zu entfernen. Vorteile sind die Unterstützung der Zahnpflege und die Akzeptanz bei Hunden. Kritiker bemängeln jedoch die Inhaltsstoffe, die nicht für alle Hunde geeignet sind, und bei empfindlichen Tieren können Magenprobleme auftreten. Tierärzte betonen, dass DentaStix die regelmäßige Zahnreinigung mit Bürste und Paste nicht ersetzen sollten und die Verträglichkeit individuell geprüft werden sollte.



Anzeichen für schlechte Zahnpflege bei Hunden sind:

- Mundgeruch
 - Zahnstein
 - Gerötetes oder blutendes Zahnfleisch
 - Schmerzen beim Fressen
 - Zahnverlust
 - Schwellungen oder starkes Speicheln
- Bei diesen Symptomen sollte ein Tierarzt aufgesucht werden.
Regelmäßige Zahnpflege hilft vorzubeugen!